



LANDWIRTSCHAFT

GEGEND: Kanton Bern

PROJEKT: Dringende Erneuerung

**Suyana**  
Stiftung

## Notwendiger Ersatz der Warmwasseraufbereitung



Ein typisches Landschaftsbild im Berner Jura



Auf diesen weiten Weiden fühlen sich die Tiere wohl

In der malerischen Gegend des Berner Juras führen diese Bauern ihren Betrieb mit der Fläche von rund 34 ha auf 1000 Meter ü. Meer. Sie halten 29 Kühe der Rasse Montbéliarde mit dem dazu gehörenden Jungvieh. Aus der Milch werden die beliebten Käsesorten der Marken Gruyère und Tête de Moine hergestellt. Alles in Ordnung? Leider nicht. Die hohen Kosten der Betriebsübernahme und der Stallerweiterung, zwingt diese Familie all ihre verfügbaren Gelder in die Tilgung der entstandenen Schulden zu stecken. Für die dringende Erneuerung der Warmwasseraufbereitung fehlt dadurch das Geld.

### Wie geht es weiter?

Der Hofkauf vor rund 30 Jahren und die notwendige Sanierung des Stalls ergab eine sehr hohe Verschuldung. Mit einer guten Führung des Betriebes konnten die Verpflichtungen gegenüber den Banken erfüllt werden. Weitere nötige Anpassungen an Haus und Stall wurden wohlüberlegt und mit viel Eigenleistung erbracht. Zusätzliche Rückstellungen konnten keine mehr vorgenommen werden. Um eine Steigerung des Einkommens zu erreichen und zur Sicherung einer hohen Milchqualität, die zur Herstellung der Käsesorten Gruyère und Tête de Moine nötig ist, kreuzt dieser Landwirt seine Kühe mit Stieren der Rasse Montbéliarde. Diese Tiere sind sehr robust und erbringen aus dem vorhandenen Raufutter eine gute Milchleistung, mit hervorragender Qualität. Ebenfalls weisen sie eine ausgezeichnete Fleischqualität auf und können ein hohes Alter erreichen. Nicht nur im Jura erfreuen sie sich heute einer steigenden Nachfrage. Die Herkunft und Bezeichnung Montbéliarde, stammt übrigens aus der gleichnamigen Gegend westlich von Sochaux in Frankreich.

**Möchten Sie mehr über das Projekt erfahren?  
Lesen Sie einfach die zweite Seite.**

**Suyana - Hoffnung auf eine bessere Zukunft**

Stiftung Suyana | Baarerstrasse 10 | 6300 Zug | 041 710 82 12 | [info@suyana.ch](mailto:info@suyana.ch) | [www.suyana.ch](http://www.suyana.ch)



Diese Nische lädt zum Verweilen ein

### Das aktuelle Problem

Die drei Boiler für die Warmwasseraufbereitung fallen altershalber aus. Nun müssen diese dringend ersetzt werden. Aus ökologischer und auch wirtschaftlicher Sicht, macht es Sinn für das ganze Haus ein kombiniertes Gerät einzubauen. Mit einem Luft-Wärmetauscher kann der Temperaturunterschied der Innen- und Aussenluft zur Erwärmung des Wassers optimal genutzt werden. Es braucht zudem nur noch ca. 30 % der elektrischen Energie im Vergleich zu einem herkömmlichen Gerät. Leider sind die Anschaffungskosten etwas höher als bei Standardgeräten. Jedoch übersteigen der Nutzen für die Umwelt und die Einsparungen an Stromkosten in den nächsten Jahren den höheren Anschaffungspreis schon in kurzer Zeit.

### Eine Veränderung zeichnet sich ab

Unser Bauer will seinen Hof in der nächsten Zeit seinem Sohn verkaufen. Er selber übt schon jetzt die Tätigkeit als Seelsorger in einem Teilpensum aus und hilft nach Bedarf auf dem Betrieb mit. Für die Hofnachfolge werden noch einige Anpassungen an den Wohnungen nötig sein. Diese werden dann von Hofübernehmer vorgenommen. Der Jungbauer macht sich Gedanken den Betrieb auf eine biologische Bewirtschaftung umzustellen. Das würde eine Steigerung der Wertschöpfung ermöglichen und dem Gewerbe so die Basis in eine solide Zukunft geben. Bevor es soweit ist, muss als dringende Massnahme die nötige Sanierung der Boiler vorgenommen werden.



### Finanzierung

Zwei Mitarbeiter der Stiftung Suyana haben den Betrieb dieses Bauern angesehen. Die schwierigen Verhältnisse beim Hofkauf und die laufenden Anforderungen bei den Umbauten begründen den engen finanziellen Spielraum. Mit der Unterstützung von Suyana kann die unverzügliche Erneuerung der Warmwasserversorgung realisiert und die Übergabe des Betriebes geplant werden.

Ihre Spenden werden vollumfänglich ohne Abzug von Kosten dem Projekt gutgeschrieben.

**Gemeinsam erreichen wir mehr.  
Herzlichen Dank für Ihre Spende.**

SPENDEN

Gesuchnummer: CH-LW-2019-37

Projektkosten: auf Anfrage

Offener Betrag: auf Anfrage

Spendenkonto:

Bank: UBS Switzerland AG, 8098 Zürich  
IBAN: CH86 0020 6206 1851 0202 W

### Suyana - Hoffnung auf eine bessere Zukunft

Stiftung Suyana | Baarerstrasse 10 | 6300 Zug | 041 710 82 12 | info@suyana.ch | www.suyana.ch